

Protokollauszug aus der 27. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen vom 27.04.2010

öffentlich

**Top 3.7 Handelsflächen Potsdamer-Mitte (Wiedervorlage)
10/SVV/0160
ungeändert beschlossen**

Frau Hüneke bringt den Antrag ein und verliest eine Änderung der Formulierung des Antrages. Aufgrund des umfangreichen Änderungstextes schlägt Herr Kutzmutz vor, den Antrag als neuen Antrag einzureichen.

Frau Hüneke schlägt vor, den Antrag zurückzustellen. Herr Jäckel übt grundsätzliche Kritik, Anträge wiederholt zurückzustellen. Diese Vorgehensweise sollte zukünftig vermeiden werden.

Herr Graumann führt aus, dass mit der Erarbeitung des integrierten Leitbautenkonzeptes die Einzelhandelspotenziale im Bereich der Potsdamer Mitte untersucht werden. Zunächst liegen Ergebnisse für die Quartiere I (Havelufer/Alte Fahrt) und II (Schlossstraße) vor. Für die Quartiere III, IV und V (Bereich der FHS, Stadt- und Landesbibliothek und Steubenhof) werden Untersuchungen folgen. In diesem Zusammenhang wird die Stadt auch die Entwicklungsmöglichkeiten hinsichtlich der Auswirkungen auf die Brandenburger Straße, Holländisches Viertel und Bahnhofscenter prüfen.

Nach den Ausführungen von Herrn Graumann schlägt Frau Hüneke vor, das Wort „gut-achterlich“ in der Vorlage zu streichen und den Antrag um die Aussagen von Herrn Graumann zu ergänzen.

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt prüfen zu lassen, um welche Handelsflächen die Planungen für die Potsdamer-Mitte erhöht werden können.

Dabei sind die Ergebnisse aus der Untersuchung der Einzelhandelspotenziale im Bereich der Potsdamer Mitte, die im Zusammenhang mit der Erarbeitung des integrierten Leitbautenkonzeptes erfolgt, im Weiteren zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6
Ablehnung: 0
Stimmhaltung: 0